



Die Befreiungskriege in Deutschland 1813

The Campaign in Germany 1813

16. Oktober 2013, 09.30 – 17.30 Uhr

Alte Börse Leipzig, Naschmarkt 2, D-04109 Leipzig

Im Herbst 2013 jähren sich die Befreiungskriege in Deutschland zum 200sten Mal und besonders in Leipzig als Kulminationspunkt wird den damaligen Ereignissen mit vielfältigen Aktivitäten gedacht..

Es freut uns daher, dass wir im Rahmen der Feierlichkeiten zur Völkerschlacht von Leipzig am 16. Oktober 2013 ein Symposium an historischer Stätte veranstalten können. Durch die Unterstützung des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig konnte mit der Alten Börse ein äußerst repräsentativer Ort für das Symposium reserviert werden.

Auf den nächsten Seiten finden Sie das detaillierte Programm sowie Informationen zu den Referenten.

Der Besuch des Symposiums am 16.10. ist kostenlos.

Für die Besucher des Symposiums bieten die Macher der beiden Dioramen „Cröbern“ und „Möckern“ am 17. Oktober 2013 von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr eine exklusive Präsentation der Dioramen. Damit die Präsentation pünktlich beginnen kann, bitten wir um ein Erscheinen am Torhaus Markkleeberg (Kirchstraße 40, D-04416 Markkleeberg) bis 8.20 Uhr.

Der Besuch der Dioramenausstellung am 17.10. kostet 10€ pro Person.

Im Eintrittspreis ist auch der Besuch der parallel im Torhaus Markkleeberg präsentierten Ausstellung „Österreichische Armee“ enthalten.

Für den Besuch des Symposiums ist keine Anmeldung erforderlich. Wer die Dioramenpräsentation besuchen möchte, meldet sich bitte bei Markus Stein unter stein@napoleon-online.de mit Angabe der Besuchernamen an.

Weitere Informationen sind zu finden unter <http://www.napoleon-online.de>, www.geschichte-in-miniaturen.de und www.voelkerschlacht-jubilaem.de

200 years after the Liberation Wars in Germany the Historical Museum in Leipzig celebrates the history of this important campaign.

Napoleon Online proudly offers a symposia during the official celebration days in October 2013. This symposium will be organized during the memorial day of the beginning of the Leipzig battle at the 16th of October 2013. The "Alte Börse" (Old Stock Market) in the center of Leipzig, provided by the Historical Museum, will be an extraordinary location for this event.

The next pages contain the detailed program as well as short biographies of all speakers. We hold an English-language session at the end of the symposia.

There will be no charge for the visit of the symposia.

All visitors of the symposia may visit an exclusive presentation of the two model figure dioramas by their builders at the 17th October 2013 from 8.30 am until 10 am. Please be at least at 8.20 o'clock at the entrance of the "Torhaus Markkleeberg" (address: Kirchstrasse 40, D-04416 Markkleeberg) in order to start in time.

The visit of the diorama exposition will cost 10€ per visitor.

The entrance fee also includes the visit of an exhibition relating to the Austrian army.

No registration is needed for the visit of the symposia. If you want to visit the diorama exhibition please send an email to Markus Stein (stein@napoleon-online.de) with the names of all visitors.

Further information could be found at www.napoleon-online.de, www.napoleon-series.org, <http://www.voelkerschlacht-jubilaem.de/en/home.html> and <http://www.geschichte-in-miniaturen.de/EN/index.html>

Programm Mittwoch 16. Oktober 2013 / Program Wednesday 16th October 2013

Uhrzeit / Time	Titel / Topic	Referent / Speaker
09.30 – 09.45	Einführung in die Thematik	Markus Stein
09.45 – 10.15	Die Elbe verteidigen – die Rolle der provisorischen Befestigungen im Herbstfeldzug 1813	Dr. Martin Klöffler
10.15 – 10.45	Der Waffenstillstand von Pläswitz. Eine Zusammenfassung der Gründe, weshalb Napoleon den Feldzug 1813 unterbrach	Alexander Querengässer
10.45 – 11.15	Die Nuthe-Notte-Linie als Schutz gegen die erneute napoleonische Bedrohung Berlins im Jahre 1813	Dr. Hans-Jürgen Paech
11.15 – 11.45	Der Generalleutnant von Thielmann und die sächsische Landesfestung Torgau im Mai 1813: Verrat oder Gewissensentscheidung? Plädoyer für eine Rehabilitierung	Sabine Ebert
11.45 – 13.00	Mittagspause	
13.00 – 13.30	Die Armeen der Befreiungskriege (1813-1815) in zeitgenössischen Bilderserien	Dr. Thomas Hemmann
13.30 – 14.00	Leipzig – the mystery of the 17th of October 1813	Kevin Zucker
14.00 – 14.30	Der schlachtentscheidende Verrat? – Die Stärkeentwicklung der sächsischen Truppen bis zum und die Vorgänge am 18.10.1813	Jörg Titze
14.30 – 15.00	„ ... Es ist, als wäre man dabei gewesen ...“ – 200 Jahre Panoramen zur Völkerschlacht	Helmut Börner
15.00 – 15.30	Nachmittagspause	
15.30 – 16.00	Leipzig 1813 – ein Mythos und seine Rezeption in der Militärhistoriographie und militärischen Traditionspflege Österreichs	Klaus Bachmann
16.00 – 16.30	Uniformierung und Ausrüstung der Russischen Armee anhand zeitgenössischer Bildquellen 1812-1813	Dr. Gunter Janoschke
16.30 – 17.00	Vom einzelnen Soldaten zur Kolonne. Die Grundlagen der Bewegungen der Infanterie auf dem Schlachtfeld, am Beispiel des französischen und preußischen Exerzier-Reglements	Oliver Schmidt
17.00 – 17.30	Podiumsdiskussion mit den Referenten	

Kurzbiographien der Referenten / Short biographies of speakers

Referent / Speaker	Biographie / Biography
Bachmann, Klaus	<p>Geboren 1958 in Wien. 17jährige aktive Dienstzeit beim österr. Bundesheer, zuletzt zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und internationale Beziehung an der Heereslogistikschiule. Bis heute noch in der Miliz beordert, derzeit in einem Stabsbataillon.</p> <p>Im zivilen Bereich Ausbildung und Tätigkeit als archäologischer Grabungstechniker mit Arbeitsschwergewicht neuzeitliche Industrie- und militärische Boden- und Baudenkmale. Freiberufliche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung bzw. im Sozial- und Qualitätsmanagement.</p> <p>Aktuell als freier Mitarbeiter im militärhistorischen Referat des Bundesministeriums für Landesverteidigung. Dort mit Standortgeschichte und vor allem der Anti-NS-Subversion in Österreich beschäftigt.</p> <p>Lebt und arbeitet in Wien und Krieglach (Steiermark).</p>
Börner, Helmut	<p>Jahrgang 1949, Kulturwissenschaftler und Museologe.</p> <p>Ausstellungen zur Napoleonischen Zeit und der Völkerschlacht 1813.</p> <p>Figurinenbau 1:1, z.B. Museum Kaub.</p> <p>Zur Zeit Mitarbeiter bei Yadegar Asisis Völkerschlachtprojekt.</p> <p>Mitbegründer der ostdeutschen "Geschichte zum Anfassen" Ende der 70er Jahre.</p>
Ebert, Sabine	<p>geb. in Aschersleben, aufgewachsen in Berlin, journalistisches Volontariat in Magdeburg, Studium Lateinamerika- und Sprachwissenschaften in Rostock, anschließend als Journalistin in Freiberg tätig, nach mehreren Sachbuchveröffentlichungen seit 2006 sechs Romane zum deutschen Hochmittelalter veröffentlicht, die auf Grund der präzisen historischen Hintergründe ein Überraschungserfolg wurden.</p> <p>Vor zwei Jahren Umzug nach Leipzig, um bei den Recherchen für den neuen Roman nah an den Quellen zu sein. Im März erschien "1813 - Kriegsfeuer" (auf Bitten und in Zusammenarbeit mit Verband Jahrfeier Völkerschlacht bei Leipzig 1813 e.V.).</p> <p>Die Fortsetzung ist in Arbeit, welche die Ereignisse bis 1815 behandeln wird.</p>
Hemann, Dr. Thomas	<p>Geb. 1962.</p> <p>Beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Napoleonzeit. Seine Forschungsschwerpunkte sind zeitgenössische Bilderhandschriften, Druckserien und Memoirenwerke, ferner Geschichte des Rheinbunds.</p> <p>Zu seinen Veröffentlichungen zählen u.a. Bücher über die Hahlo'sche, die Lüneburger, die Dresdner, die Dömitzer und die Landecker Bilderhandschrift (alle zwischen 1807 und 1813 entstanden) sowie die Bilderserien Geißlers und Sauerweids zum Feldzug 1809 in Sachsen.</p> <p>Weitere Informationen von und über Thomas Hemmann sind auf der Internetseite www.Napoleonzeit.de zu finden.</p>
Janoschke, Dr. Gunter	<p>35 Jahre, verheiratet, 2 Töchter.</p> <p>Studium der Neueren und Neusten Geschichte, der Sächsischen Landesgeschichte und der Politikwissenschaft an der TU Dresden.</p> <p>Promotion in Sächsischer Landesgeschichte mit Dissertation zum Thema "Von der Erlebnis- zur Erinnerungsgemeinschaft Militärvereine und militärische Erinnerungskultur im Königreich Sachsen 1863–1913".</p> <p>Forschungsschwerpunkte: Militär-, Sozialgeschichte und Erinnerungskultur des 19. Jahrhunderts; Begräbnis-, Trauer- und Erinnerungskultur der Frühen Neuzeit.</p> <p>Beschäftigt sich in seiner Freizeit intensiv mit Uniformkunde und Formationsgeschichte der napoleonischen Kriege, insbesondere der russischen Armee.</p>
Klöffler, Dr. Martin	<p>Jahrgang 1953, Dr. rer. nat., Diplom Chemiker, als Führungskraft in der Industrie tätig.</p> <p>Mehrere Publikationen und Vorträge zur Festungsforschung, Kartographie, Artilleriewesen, Feldbefestigung, Vermessungsgeschichte und Museumspädagogik.</p> <p>Sammler historischer Vermessungsinstrumente und historischer Literatur ca. 1750-1850.</p> <p>Mitglied mehrerer historischer Vereine, u.a. „Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung“. Im Jahr 2007 Gründung und 2009 Vorsitzender der „Interessengemeinschaft historischer Alltag e.V.“. Mitinhaber der Agentur „Facing-the-Past“ für Geschichtsvermittlung. Mitglied der Jury für „Reenactorpreis Minden“.</p> <p>Chef des alliierten Generalstabs Leipzig 2013.</p> <p>Spezialgebiet Rekonstruktion und Vermittlung von Technik-Geschichte mit Hilfe der Living History: militärisches Ingenieurwesen, Artillerie, Vermessung, Kartographie, Generalstab, technisches Zeichnen und Aufnahmetechnik vor dem Aufkommen der Photographie für das 18. und 19. Jahrhundert mit Schwerpunkten in der friderizianischen, napoleonischen und wilhelminischen Zeit. Beteiligung bei Ausstellungen zur Technikgeschichte.</p>

Referent / Speaker	Biographie / Biography
Paech, Dr. Hans-Jürgen	<p>Geboren 1935; von Beruf Geologe, Diplomabschluss 1958 an Humboldt-Universität Berlin, Promotion 1964 und Habilitation 1989. Schwerpunkt im Berufsleben waren geowissenschaftliche Forschungen in verschiedenen Regionen, sowohl in der DDR als auch in Polargebieten.</p> <p>Seit dem Jahre 2000 als Rentner intensive Beschäftigung mit stadtgeschichtlichen Themen Potsdams und seiner Umgebung, seit etwa 2006 mit dem Thema der Verteidigungsmaßnahmen im Jahre 1813, deren Ergebnisse teilweise veröffentlicht sind. Weitere neue Erkenntnisse sind jüngst durch LaserScan-Aufnahmen möglich geworden, die erstaunlich gut auch die 1813 aufgeworfenen Feldschanzen widerspiegeln.</p>
Querengässer, Alexander	<p>1987 in Dresden geboren. Von 2006 bis 2013 Studium der Geschichte in Leipzig. Mastertitel mit der Biografie "Karl Christian Erdmann Edler LeCoq (1767-1830). Ein Soldatenleben", die hoffentlich demnächst publiziert werden kann.</p> <p>Aktuell Dissertation an der Universität Potsdam mit dem Titel "Die kursächsische Armee im Großen Nordischen Krieg".</p>
Schmidt, Oliver	<p>1964 geboren. Lebt aktuell in Heidelberg. Primäres Forschungsthema ist die Preußische Armee der Napoleonischen Kriege.</p>
Stein, Markus	<p>51 Jahre. Tätigkeit im Krankenhausmanagement.</p> <p>Mehrere Jahre Herausgeber einer uniformkundlichen Zeitschrift („Depesche“ – http://www.napoleon-online.de/html/depesche.html), danach Gründung des Onlineportals Napoleon Online (aktuell mehr als 4.000 Besucher pro Tag).</p> <p>Organisator von Symposien zu Militärgeschichtlichen Aspekten der Epoche 1792-1815 (http://www.napoleon-online.de/veranstaltungen.html).</p> <p>Autor zahlreicher formationsgeschichtlicher bzw. uniformkundlicher Artikel und Bücher.</p>
Titze, Jörg	<p>Geb. 1961, diplomierter Elektrotechniker.</p> <p>Beschäftigung mit Zinnfiguren seit 1976, Mitglied des Vereins "Zinnfigurenfreunde Leipzig" und der Zinnfigurengruppe "Frundsberg", dabei u.a. Mitwirkung am Großdiorama "Schlacht bei Leipzig 18.10.1813, südliches Schlachtfeld" (Torhaus Dölitz) und "Sächsische reitende Artillerie 1812/13" (Militärhistorisches Museum Wolkenstein).</p> <p>Mitglied in verschiedenen Darstellungsgruppen der napoleonischen Epoche (experimentelle Archäologie) seit 1981, seit 1989 in der Gruppe "kgl. sächs. I.Regiment leichter Infanterie/ Infanterie-Regiment Churfürst".</p> <p>Seit 1988 Herausgabe verschiedener Hefte zu Napoleonischen Themen mit Hauptschwerpunkt Sächsische Armee.</p>
Zucker, Kevin	<p>Born on June 26th, 1952 in Des Moines/ Iowa. He visited Foothill High School (1970) and from American River College (1972) both in Sacramento, California and graduated from the University of Maryland, Baltimore County (1985, concentration in Music, minor concentration in Philosophy).</p> <p>MANAGING EDITOR (1973-1977), SIMULATIONS PUBLICATIONS, INC. Responsible for all details on production of two bi-monthly magazines and 100+ simulations, coordinating efforts of over 20 artists and writers. Created work-flow schedule to insure all pieces went through the necessary check stages at the right time. Worked with writers on revisions to make their point more tellingly. Worked with graphic artists to determine the best graphic presentation of information. Worked closely with printers.</p> <p>PRESIDENT (1977-1979), OPERATIONAL STUDIES GROUP Founder and publisher of strategic simulation games. Built the company to twelve employees, starting with an order for 700 games. Daily involvement in marketing, design, editorial and production decisions.</p> <p>GRAPHIC DESIGNER, (1980-1990) FREELANCE Worked for a range of Baltimore Advertising Agencies, Assisting Art Directors in Layout, Color Specification, Comps and Page-ups, Mechanical Production and Checking Printers Proofs. Maintained the highest physical standards of production demanding the utmost attention to detail, working primarily on publications for museums and universities, especially Johns Hopkins University.</p> <p>WRITER/DESIGNER/EDITOR, (1984-1997) CLASH OF ARMS GAMES Designed a series of simulation games for this leading publisher.</p> <p>PUBLISHER/WRITER/DESIGNER, (1997-Present) OPERATIONAL STUDIES GROUP Publishes a series of games exploring the campaigns of Napoleon from 1796 to 1815 in great detail. Writing and graphic production on up to 60 pages of rules for each game. Writing and graphic production of Wargame Design quarterly magazine supporting the series of games, as well as flyers and other advertising materials. Produced the written content for the company's website, www.NapoleonGames.com</p> <p>During all the years he took time to compose music, to write music texts and books. In May, 1995 and May, 2000 he was awarded the Mayor's Community Partnership Award, Baltimore.</p>